

SPD-Fraktion, Sprecher: Otmar Petz, Grünen-Fraktion, Sprecher: Daniela Thiele, Nikolai Lipkowitsch

An das Baureferat der LH München

## Der BA möge beschließen

### Antrag

Den Kreuzungsbereich des Leonrodplatzes für den Fuß- und Radverkehr zu verbessern. Hierfür schlagen wir nach Abstimmung mit der Verwaltung bei einem Ortstermin am 30.1.18 folgende Maßnahmen vor:

- 1. Übergang Dachauerstr westlich mit Straßenbahnhaltestelle Linie 20/21**  
Es ist möglich, den Übergang um ca. 1,50m nach links zu verbreitern. Der Umbau erfordert die Fällung und Ersatzpflanzung des letzten Baums vor der Kreuzung. Der Bordstein wird nicht abgesenkt, sondern belassen, wie auf der gegenüberliegenden Seite. Die Haltelinie für KFZ wird entsprechend zurückversetzt.
- 2. Übergang Schwere-Reiter-Straße nördlich mit Straßenbahnhaltestelle Linie 12**  
Es ist möglich, den Übergang um ca. 1,50m nach links zu verbreitern um die Aufstellfläche der Fußgänger zu vergrößern. Hierfür ist nur die KFZ Haltelinie zu versetzen, weitere bauliche Veränderungen sind nicht erforderlich.
- 3. Radübergang Dachauerstr. westlich**  
Der Radübergang soll verbreitert und begradigt werden. Die ‚Linse‘ im Kurvenradius soll, soweit möglich, verkleinert und abgesenkt werden – ähnlich wie an der gegenüber liegenden Ecke der Kreuzung.
- 4. Radübergang Dachauerstr. westlich**  
Der Radübergang kann als Zwei-Wege Radweg eingerichtet werden.
- 5. Radweg an der freilaufenden Rechtsabbiegespur Schwere-Reiter-> Dachauerstr.**  
Dieser Radweg wird in der Feinplanung der Platzgestaltung vor dem Justizzentrum durch den BA9 gefordert werden und ist dann von den Planern zu berücksichtigen.
- 6. Radwegführung über die Schwere-Reiter-Str (südlich)**  
Eine Verbreiterung der Radwegführung über die Schwere Reiter Str. (südlich) entlang der Dachauer Straße stadteinwärts ist erwünscht, insbesondere kann die aufgeplasterte ‚Linse‘ verkleinert werden. Eine Absenkung ist vom BA gewünscht.

### Begründung

Der Leonrodplatz ist ein vielfältiger Verkehrsknotenpunkt (vier Tram- und Buslinien, Kreativquartier, Justizzentrum). Der Fuß- und Radverkehr wird in den kommenden Jahren stetig steigen. Schon jetzt sind die Kreuzungskapazitäten überlastet, die Aufstellflächen reichen nicht aus. Daher fordert der BA die Kreuzung hinsichtlich der Verbreiterung von Fuß- und Radübergänge zu überprüfen.

(Bild mit Erklärung siehe nächste Seite)

Initiative: Anna Lena Mühlhäuser, Alexander König, Nikolai Lipkowitsch

Der Antrag wurde in der Sitzung vom BA 9 am \_\_\_\_\_

einstimmig angenommen

mehrheitlich angenommen

SPD-Fraktion, Sprecher: Otmar Petz, Grünen-Fraktion, Sprecher: Daniela Thiele, Nikolai Lipkowitsch

